

<b>Vorwort und Grundthese:</b>	
Kein Reformer, sondern Seelsorger .....	9
<b>Kapitel 1:</b>	
Der Zauber des Anfangs .....	15
Der Papst der Bilder .....	17
Worte und Zeichen der Hoffnung .....	19
Die eigentliche Regierungserklärung: Barmherzigkeit, nicht Reformen .....	23
<b>Kapitel 2:</b>	
Die alten Geschlechterrollen, Homosexuelle nicht ehewürdig ...	29
Die meistdebattierte Frage des Pontifikats: Dürfen Wiederverheiratete zur Kommunion? .....	30
Rechte Revolte gegen »häretischen Papst« .....	33
Marco Politi und das prägende Narrativ des Franziskus-Pontifikats .....	34
Kampf der »Gender-Ideologie« .....	35
Gayfriendly? Homosexuelle Beziehungen entsprechen nicht dem Plan Gottes .....	38
Der halbherzig schwulenfreundliche Vorzeige-Priester James Martin .....	42
Verpasste Dezentralisierung .....	44
<b>Kapitel 3:</b>	
Halbherziger Kampf gegen Missbrauch, die Sexualmoral bleibt unverändert.....	49
Systemische Ursachen bleiben außen vor .....	54
Papst verschärft Regeln .....	56
Der Fisch stinkt vom Kopf her – Fehlbare Bischöfe zuhauf .....	59
Päpstliche Sonderbehandlung für zwei deutsche Kardinäle .....	65
Ratlose Kinderschutzkommission .....	68

**Kapitel 4:**

Keusch und männlich – der Heilige Stand, der Frauen überflüssig macht .....	73
Keine <i>Viri probati</i> – der Papst bläst die Revolution wieder ab ..	74
»Die spezifische Macht der Frauen«, die der Weihe nicht würdig sind .....	77
Die größte Enttäuschung der Reformkatholiken .....	80
Diakonat der Frau in der Endlosschleife .....	81
Franziskus will trotzdem ein Freund der Frauen sein .....	84

**Kapitel 5:**

Falsche Erwartungen an die Personalpolitik der Peripherie .....	87
Engagiert für die Armen, ewiggestrig in der Moral .....	89
Kardinäle der Diaspora .....	90
Personalpolitik des Papstes: Die eigentliche Revolution? .....	91
Politisch motivierte Kardinals-Ernenntungen .....	94
Matteo Zuppi und die päpstliche »Friedensmission« .....	98
Das Kardinalskollegium verliert an Bedeutung .....	100

**Kapitel 6:**

Die Kurienreform hat eine Maus geboren .....	103
Laien und Frauen an die Spitze – wirklich? .....	104
Das Idealbild einer Kurie im Dienste der Ortskirchen .....	106
Bruch mit Ratzinger: Der Umbau der Glaubenskongregation ..	109

**Kapitel 7:**

Das nebulöse Zauberwort aus der Verlegenheit – Synodalität ...	113
Den Parlamentarismus im Heiligen Geist überwinden .....	115
Laien dürfen mitreden, aber nicht mitentscheiden .....	116
Der deutsche Synodale Weg ist aufgelaufen .....	119
Alle nationalen Gesprächsprozesse liefen ins Leere .....	123
Prominente Theologen und Intellektuelle warnen .....	126

**Kapitel 8:**

Auch politisch kein revolutionärer Papst .....	133
Der Papst des Südens hält nicht zum Westen .....	136

Er lässt sich für seine »Ostpolitik« und das Treffen mit Kyrill feiern. . . . .	138
Wie Franziskus Groß-Russland romantisiert. . . . .	142
Gemeinsame Erklärungen mit Staatsklerikern . . . . .	145
Ein Volkstheologe, kein Befreiungstheologe . . . . .	148
<b>Kapitel 9:</b>	
Tauwetter mit dem Islam, Entfremdung von den Protestantten. . . . .	157
Mit dem sunnitischen Leader brüderlich verbunden. . . . .	160
Die Ökumene mit den Protestantten lässt er stagnieren. . . . .	163
Gemeinsames Abendmahl würde Dialog mit den Orthodoxen gefährden . . . . .	165
<b>Kapitel 10:</b>	
<b>Das falsche Franziskus-Bild. Warum der Papst kein Reformer ist. . . . .</b>	171
Die Konstante: Widersprüchlich, doppeldeutig . . . . .	172
Das rettende Narrativ . . . . .	174
Mal Seelsorger, mal Glaubenswächter – Franziskus spricht mit zwei Zungen. . . . .	177
Widerstand, aber kein Bürgerkrieg . . . . .	179
Ihm fehlt das intellektuelle Profil eines Reformers . . . . .	181
Wie ein falsches Bild entsteht . . . . .	183
<b>Kapitel 11:</b>	
<b>Conclusio: Die Zukunft der Kirche oder warum sie in ihrer Substanz nicht reformierbar ist . . . . .</b>	187
Die Ausnahme: Reformpapst Johannes XXIII. . . . .	189
Ja zu den Menschenrechten, aber nicht zu allen . . . . .	190
Alleinstellungsmerkmale gibt man nicht preis. . . . .	192
Römische Kirche – Kontrastgesellschaft oder Parallelgesellschaft? . . . . .	196
Bürokratische Institution versus mystische Seele. . . . .	198
Kirche mit südlichem Profil wenig offen für Reformen . . . . .	199
<b>Bibliografie . . . . .</b>	203